

Rund 1000 Besucher an Kunstausstellung in der Kläranlage

USTER. Die erste Ausstellung der Künstlergruppe «Landauf – Bachab» war inhaltlich und vom Publikum her ein Riesenerfolg.

ANDREAS LEISI

Rund 1000 Besucher besuchten am vergangenen Wochenende die Kläranlage Jungholz in Niederuster, wie die Veranstalter schreiben. Die Ausstellung «Auf- und Abklären» zeigte am Samstag und Sonntag auf dem gesamten Areal Kunstwerke von 23 Kunstschaaffenden aus Uster und Zürich.

Die Besucher wurden bereits am Eingang mit Glasmalereien des Zürcher Künstlerduos Andreas Dobler und Anna Kanai (A+A) empfangen. Das Werk entfaltete seine liebliche Wirkung auch durch den Kontrast zum Ort, wo es stand – dem Fäkalraum. Auch in der Folge überzeugten jene Werke besonders, welche die Umgebung der Kläranlage in ihre künstlerische Aussage integrierten.

Schädel auf Algen

Zu erwähnen das Werk des Künstlers Haruko in einem Freiluftbecken, dessen Wasser von einer grünen Algen-schicht bedeckt war. Darauf trieben einerseits eine Gruppe weisser Köpfe, andererseits weisse Totenschädel – ein künstlerischer Denkanstoss zum Überthema Leben und Tod. In einem Raum mit Filterbecken im dröhnenden Innern eines Hauptgebäudes war von Kunst nichts zu sehen. Erst auf den zweiten Blick stach eine ins Becken führende Badetreppe ins Auge – typisches, augenzwinkerndes Handzeichen des Ustermers Installationskünstlers Nicolas Vionnet.

Gleich angrenzend spielte Peter Schulthess mittels einer Videoinstallation mit der Bedrohlichkeit, die von dunklen, feuchten Räumen ausgeht. Nach sich langsam verschiebenden Farbcollagen, die von dunklem Rot beherrscht wurden, tauchte auf der Leinwand plötzlich der Kopf des Künstlers selbst auf. Er erhob sich aus einem Wasserbecken und schaute den Besucher lange an, während sich die Tropfen wider die Schwerkraft zu ihm hinbewegten – Titel des Werks: «Spiritual purification» («Spirituelle Läuterung»).

Des Weiteren sorgte eine Bar hoch über dem Gelände und ein Essensstand mit Bänken für das leibliche Wohl und förderte die sozialen Kontakte.

Weitere Infos zur Künstlergruppe Landauf – Bachab unter www.landauf-bachab.ch